

# Erneuerung der Vereinbarung von Agrarforschung Schweiz

Jean-Philippe Mayor, Verantwortlicher der Zeitschrift *Agrarforschung Schweiz* und Leiter Corporate Communication Agroscope CCA

Die Zeitschrift *Agrarforschung Schweiz* erscheint seit Januar 2010. Die Vereinbarung zwischen Agroscope (Herausgeberin) und den Partnerinstitutionen (Abb. 1) wurde am 23. Juni 2014 erneuert, und wir danken diesen Einrichtungen für ihr Vertrauen. Zur Erinnerung: Seit Mai 2014 beteiligt sich auch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL).

Unsere Zeitschrift *Agrarforschung Schweiz* hat den Auftrag, einen Beitrag zur Information und Entwicklung der ländlichen Gesellschaft im Allgemeinen und der technischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft im Speziellen zu leisten. Sie erfüllt diese Aufgabe, indem sie Knowhow und Kompetenzen schafft, prüft und bereitstellt, und damit die Agrarwelt verständlicher macht, und indem sie einen kritischen Blick auf das Wesen der Gesellschaft richtet.

Agroscope und ihre Partnerinstitutionen verbinden wissenschaftliche Theorie und pragmatisches Wissen zu disziplinübergreifenden Themen und Fragen (Geowissenschaften, Life Sciences, Ökologie usw.). Die Kluft zwischen Wissenschaft und Gesellschaft schliesst sich langsam, auch dank der Zeitschrift *Agrarforschung Schweiz*, die einen solchen Wissenstransfer fördert. Die Umfrage zur Leserzufriedenheit der Zeitschrift im Jahr 2013 fiel mit einem hohen durchschnittlichen Zufriedenheitsgrad erfreulich aus (siehe Editorial *Agrarforschung Schweiz* 5 (7–8), S. 271, 2014). Auch konnte bei der *Agrarforschung Schweiz* die bei Printmedien stattfindende Erosion der Abonnemente stabilisiert werden, während die Zahl der Online-Abonnemente kontinuierlich zugenommen hat.

Wir freuen uns deshalb, Sie bei dieser Gelegenheit auch darüber informieren zu können, dass demnächst eine iPad/iPhone- und Smartphone-Version der Zeitschrift erscheinen wird.

## Das Redaktionsteam hinter den Kulissen

Dank der Erneuerung unserer Vereinbarung kann in den nächsten Jahren ein motiviertes Redaktionsteam (Abb. 2) weiterhin mit Engagement den Auftrag der Zeitschrift erfüllen. Es stellt sich dabei in den Dienst der Gesellschaft, der Landwirtschaft und der Forschung, vor allem aber in Ihren Dienst, liebe Leserinnen und Leser.

*«Eine Gesellschaft ohne Gedächtnis reduziert die Zeit auf eine Abfolge zusammenhangsloser Augenblicke, die vorbeiziehen und verschwinden. Sie zerstört damit die Geschichtlichkeit und nimmt den Alten ihre Identität und den Jungen ihre Zugehörigkeit.»*  
Boris Cyrulnik



**Abb. 1 | Die Partnerinstitutionen:** Agrarforschung Schweiz (J.-P. Mayor), BLW (B. Lehmann), HAFL (M. Schindler), Agridea (U. Ryser), Agroscope (M. Gysi), FiBL (D. Barjolle) und ETHZ (E. Frossard, abwesend).



**Abb. 2 | Das Redaktionsteam:** Judith Auer<sup>1</sup>, Sibylle Willi<sup>1</sup>, Beat Huber<sup>2</sup>, Evelyne Fasnacht<sup>1</sup>, Andrea Leuenberger-Minger<sup>1</sup>, Thomas Alföldi<sup>3</sup>, Erika Meili<sup>1</sup>, Esther Weiss<sup>4</sup>, Karin Bovigny<sup>5</sup> und Jean-Philippe Mayor<sup>1</sup> (vorne).

<sup>1</sup>Agroscope, <sup>2</sup>HAFL, <sup>3</sup>FiBL, <sup>4</sup>Agridea, <sup>5</sup>OFAG